

# DELTA PÄDAGOGIK

DIE 3 ODER 4 LERNTYPEN UND DIE LERNTÉCHNIKEN

Eine Zusammenfassung und entsprechende Erlebnisse

Hanspeter Diboky

## DELTA PÄDAGOGIK

DIE 3 ODER 4 LERNTYPEN UND DIE LERNTECHNIKEN



Delta Dynamik

Ich danke meiner Frau Esther und meinen Kindern  
Christian, Ela und Johannes für ihre Hilfe beim Entstehen dieser Broschüre.

I. Auflage, 2014

© 2014 CMD Publishing, Zürich

Alle Rechte vorbehalten.

Satz & Gestaltung: Christian Diboky, Zürich

[www.cmdpublishing.ch](http://www.cmdpublishing.ch)

# Zusammenfassung

## Die drei Lerntypen

Mit normalem Bewusstsein gibt es den auditiven, den visuellen und den haptischen Lerntyp.

Beim Auditiven setzt der Lehrer vor allem den Gehörsinn, beim Visuellen den Sehsinn und beim Haptischen den Tastsinn ein.

Der Mensch kann als dreigliedriges Wesen (mit Geist, Seele und Leib) beschrieben werden, deshalb kann von 3 Lerntypen gesprochen werden.

## Die vier Lerntypen

Wird von 4 Lerntypen gesprochen, kommt noch der empathische Lerntyp dazu. Der Mensch wird sich nur des vierten Lerntyps bewusst, wenn er sein Bewusstsein weiterentwickelt und sich bemüht, zentriert zu bleiben.

Der Mensch kann mit weiterentwickeltem Bewusstsein auch als viergliedriges Wesen (mit einem Individual-, Seelen-, Energie- und Raumkörper) erlebt werden. Deshalb kann man dann auch von 4 Lerntypen sprechen.

## Die Lerntypen

### Der auditve, visuelle und haptische Lerntyp

Wenn der Lehrer auf das Gehör achtet, spricht er den auditiven Lerntyp an.

Auditve Lerntechniken gibt es diverse: Es kann etwas vorgesprochen werden, mit einer Aufnahme wiederholt werden oder mit einem Geräusch verbunden werden.

Der Lerninhalt kann auch durch Singen vertieft werden.

Wenn der Lehrer auf das Sehen achtet, spricht er den visuellen Lerntyp an.

Visuellen Lerntechniken gibt es diverse: Ein Lerninhalt kann mit einem Bild, mit Farben und Formen, einem Film, usw. verstärkt und verdeutlicht werden.

Wenn der Lehrer auf das Tasten achtet, spricht er den haptischen Lerntyp an.

Haptische Lerntechniken gibt es diverse: Man kann z.B. einen Gegenstand abtasten, um seine Form und Oberfläche zu erleben,

### Zusammenfassung

Es wird bei den 3 Lerntypen der Schwerpunkt auf den Hörsinn, den Sehsinn und den Tastsinn gelegt. Jeder Mensch nimmt aber immer die Welt mit allen Sinnen wahr.

Aus diesem Grund ist der auditive Lerntyp auch ein visueller und haptischer. Der Visuelle auch ein Auditiver und Haptischer und der Haptische Lerntyp auch ein visueller und auditiver.

Die Bezeichnung des Lerntyps zeigt nur den Sinn auf, der zu optimalen Lernergebnissen führt.

### Die 3 Lerntypen und der Mensch

Der Mensch besteht aus Geist, Seele und Leib und hat 4 geistige, 4 seelische und 4 körperliche Sinne.

Deshalb steht der auditive Lerntyp für die 4 geistigen Fähigkeiten, der visuelle Lerntyp für die 4 seelischen Eigenschaften und der haptische Lerntyp für die 4 körperlichen Erlebnisse des Menschen.

### Die 12 Lerntypen

Der Mensch besitzt aber 12 Sinne. Aus diesem Grund kann bei den geistigen Sinnen auch der Ich- oder Deltasinn, der Gedankensinn und der Wortsinn bewusst eingesetzt werden. Der Gehörsinn wird schon beim auditiven Lerntyp erwähnt.

Bei den seelischen Sinnen kann auch neben dem Sehsinn mit dem Wärmesinn, dem Geschmacksinn und dem Geruchsinn die Welt erlebt werden.

Die Welt kann nicht nur mit dem Tastsinn (haptischer

Lerntyp), sondern auch mit den anderen körperlichen Sinnen erfahren werden: Dem Gleichgewichtssinn, dem Eigenbewegungssinn und dem Lebenssinn.

So gesehen kann auch von 12 Lerntypen und den entsprechenden Lerntechniken gesprochen werden.

### Der empathische, auditive, visuelle und haptische Lerntyp

Ist der Mensch ganz zentriert, entwickelt er ein Bewusstsein vom empathischen Lerntyp. Er weiss nun, dass er am besten lernt, wenn ein ihm sympatischer Mensch etwas live vermittelt. Es wird ihm klar, dass er empathisch mit dem Schwerpunkt Gehör, Augen oder Tasten ist. Sein Individualkörper ist ihm nun bewusst.

Er erlebt sich als individueller, ewiger Mensch.

Die 4 Lerntypen werden dann gemäss der 4 Körper, die den sichtbaren menschlichen Körper bilden, bezeichnet.

Die vier Körper sind: Der Individual-, der Seelen-, der Energie- und der Raumkörper, der auch physischer Körper genannt wird.

Es kann nun vom empathischen, auditiven, visuellen und haptischen Lerntyp gesprochen werden.

Es ist nun nicht mehr egal, ob Maschinen wie der Computer, eine CD, ein Film, eine Projektion eines Bildes usw. die

Lerninhalte vermitteln.

Wesentlich ist, ob ein Mensch persönlich mit oder ohne technische Apparate seine Energie einsetzt, um den Lernstoff begreiflich zu machen.

Erst wenn der Mensch sein Bewusstsein weiterentwickelt, kann von 4 Lerntypen gesprochen werden. Dann erlebt der Mensch, dass er jedes Sinnesorgan mit seiner Empathie oder seinem Willen durchdringt. Eine wertneutrale Wahrnehmung gibt es nie. Es kommt nur darauf an, ob der Egoismus bei einer Wahrnehmung den Menschen in die Irre führt, oder ob der Mensch seinen Willen bewusst einsetzen kann, um objektiv wahrzunehmen.

### Die Lerntechniken zu den 4 Körpern

Beim empathischen Lerntyp bemüht sich der Lehrer bewusst, durch sein Interesse und seine Person den Lerngegenstand für den Schüler interessant zu machen.

Der auditiv empathische Lerntyp wird mit aller Art von Sprache (Gedichte, Rhythmen, Prosa, unterschiedliche Sprachniveaus usw.) angesprochen.

Beim visuell empathischen Lerntypen setzt der Lehrer Bilder, Formen, Farben usw. ein, um den besten Lernerfolg zu erzielen.

Der Lehrer lässt den haptisch empathischen Lerntyp durch Tasterfahrungen das Objekt kennen lernen.

Bei jeder Art des Näherbringens kann von unterschiedlichen Lerntechniken gesprochen werden.

Mit den Plakaten wurde mit Farben und Graphik das Wichtigste der Delta Pädagogik dargestellt.